

Deine Fragen (4) Fragen über Fragen

Marco van der Velde

Text:

1.Korinther 6

12 »Alles ist mir erlaubt!« Wer so redet, dem antworte ich: Aber nicht alles, was mir erlaubt ist, ist auch gut für mich und für andere. – »Alles ist mir erlaubt!« Aber es darf nicht dahin kommen, dass ich mich von irgendetwas beherrschen lasse.

Philipper 2

12 ... So, wie ihr Gott bisher immer gehorsam gewesen seid, sollt ihr euch ihm auch weiterhin mit Respekt und tiefer Ehrfurcht unterstellen und alles daransetzen, dass eure Rettung sich in eurem Leben voll und ganz auswirkt ...

13 Gott selbst ist ja in euch am Werk und macht euch nicht nur bereit, sondern auch fähig, das zu tun, was ihm gefällt.

Römer 9

20 ...Glaubt ihr wirklich, dass ein Gefäß aus Ton den Töpfer fragt: »Warum hast du mich so gemacht?« 21 Der Töpfer hat schließlich die Freiheit, aus ein und demselben Klumpen Lehm zwei verschiedene Gefäße zu machen...

Matthäus 25, 14-30

Hebräer 5

12 Eigentlich müsstet ihr längst in der Lage sein, andere zu unterrichten; stattdessen braucht ihr selbst wieder jemand, der euch die grundlegenden Wahrheiten der Botschaft Gottes lehrt. Ihr habt sozusagen wieder Milch nötig statt fester Nahrung. 13 Wer nur Milch verträgt, ist ein Kind und hat noch nicht die nötige Erfahrung, um sein Leben so zu gestalten, wie es nach Gottes Wort richtig ist.

Weiterführende Fragen:

1. Wenn du etwas in der Bibel nicht verstehst: Was machst du dann? Warum?
2. Wie bekommst du raus, was wirklich gut für dich ist (1.Korinther 6,12)? Worauf verlässt du dich da?
3. Wie würdest du das Verhältnis von "Vorherbestimmung" und "freier Wille" beschreiben? Welche praktischen Auswirkungen hat das?
4. Wenn du Hebräer 5,12 noch einmal liest: Wie beschreibt dieser Vers "Schwarzbrot"? Wie komme ich zu der "Erfahrung", die Vers 13 beschreibt?